Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 22 (1904)

Heft: 334

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 334 XXII. Jahrgang. Bern, Montag, 29. August. 1904 Berne, Lundi, 29 août. XXIIme année. № 334

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Neugründungen und Kapitalerhöhungen von Aktiengesellschaften in der Schweiz — Spaniens Aussenhandel im Jahre 1903. — Baumwolle. — Die Praxis der nordamerikanischen Zollbehörden. — Eisenwaren und Gefriermaschinen in Argentinien. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht Untertoggenburg lässt anmit durch Beschluss vom 15. Juli 1904 den unbekannten Inhaber des Sparkassaheftes Nr. 3237 der Ersparnisanstalt Degersheim, zugunsten von Emma Frei in Rorschach, Wert Fr. 2318. 30, auffordern, diese Wertschrift innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Gerichtspräsidium Untertoggenburg vorzulegen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.

Flawil, den 28. Juli 1904.

(W. 61²) **Bezirksgerichtskanzlei Untertoggenburg.**

Es wird vermisst: Aktienschein Nr. 240 der Gasgesellschaft Lenzburg. Ein allfälliger Inhaber dieser Werturkunde wird hiemit aufgefordert, dieselbe bis zum 31. Juli 1907 dem Bezirksgericht Lenzburg vorzulegen. Nach unbenütztem Fristablauf würde der vermisste Aktienschein als ungültig erklärt. (W. 62²)

Lenzburg, den 25. Juli 1904.

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Vize-Gerichtspräsident: **N. Keller.**
Der Gerichtsschreiber: **Dr. Furter.**

Da die Aktie Nr. 340 à Fr. 500 der Kuranstalt Weissbad in Appenzell, dd. 30. Mai 1899, mit Coupons pro 1903 und folgenden, trotz der ergangenen Aufforderung innerhalb angesetzter Frist nicht vorgelegt wurde, hat die h. Standeskommission mit Beschluss vom 23. August 1904 dieselbe als kraftlos erklärt. (W. 67)

Appenzell, den 25. August 1904.

Die Landeskanzlei.

Nachdem folgende von der Appenzell innerrhodischen Kantonalbank ausgestellten Werttitel als:

a. Sparkassabüchlein:

Nr. 5609 VI. 109 für Geschwister Hautle aufm Ried, Appenzell. Betrag Fr. 210.

Nr. 1129 I 1129 für Frau Maria Antonia Gartenhanser, geb. Schmid, in Eggerstanden; Betrag Fr. 200.

b. Obligationen:

Serie B⁸ Nr. 267 à Fr. 1000, dd. 5. Oktober 1903, Serie A¹ Nr. 284 à Fr. 500, dd. 5. Oktober 1903, auf den Inhaber lautend (die Obligationen mit Coupons per 31. Dezember 1903 und folgenden)

trotz der ergangenen Aufforderung innerhalb angesetzter Frist nicht vorgelegt wurden, hat die h. Standeskommission mit Beschluss vom 23. August 1904 dieselben als kraftlos erklärt. (W. 68)

Appenzell, den 25. August 1904

Die Landeskanzlei.

Die unterm 22. Februar 1904 als vermisst ausgeschriebenen Zeddel als:

Nr. 21660 im Betrage von Fr. 2400 à 100 Rp., mit Fr. 12,250 Vorgang, dd. 13. Februar 1865, haftend auf der Heimat Nr. 249/94 Rb., «Evarists Kilnes» genannt in Rapisau, Bez. Gonten,

Nr. 16609 im Betrage von Fr. 425 à 80 Rp., mit Fr. 6575 Vorgang, dd. 31. Oktober 1849, haftend auf der Heimat Nr. 230/194 «obere Reeb» genannt, in Gonten, Bez. Gonten,

Nr. 3823 ursprünglich Fr. 1060, nunmehr auf den reduzierten Betrag von Fr. 320 lautend à 100 Rp. mit Fr. 3870 Vorgang, dd. 5. November 1894.

Nr. 6274 im Betrage von Fr. 340 à 100 Rp. mit Fr. 4190 Vorgang, dd. 4. Februar 1901,

Nr. 7320 im Betrage von Fr. 1100 à 100 Rp., mit Fr. 7350 Vorgang, dd. 24. September 1903, haftend auf der Heimat Nr. 52/33, «Hautlissepes» genannt, im Unterrain, Bez. Schwende,

Nr. 29201 im Betrage von Fr. 730 à 100 Rp. mit Fr. 10,000 Vorgang, dd. 11. August 1880, haftend auf der Heimat Nr. 273/228 «Aulen» genannt, in Schwarzenegg, Bez. Rüte,

Nr. 1997 im Betrage von Fr. 785 à 100 Rp. mit Fr. 8000 Vorgang, dd. 28. Dezember 1889, haftend auf der Heimat Nr. 148/131 im «Henzli» oder «Mittelbühl» genannt, in Haslen, Bez. Schlatt-Haslen

wurden durch Beschluss der h. Standeskommission vom 23. August 1904 als ungültig erklärt. (W. 69)

Appenzell, den 25. August 1904.

Die Landeskanzlei.

Le président du tribunal du District de Lausanne au détenteur inconnu des titres ci-après, qui sont égarés:

4 actions au porteur Société immobilière d'Ouchy, nos 2504, 2735, 2736, 2737.

3 actions anciennes Compagnie Générale de Navigation sur le Lac Léman, nos 2049, 2050, 2051.

Sommation vous est faite de produire ces titres au greffe du tribunal du District de Lausanne, dans le délai de trois ans dès la publication des présentes, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné à l'instance de M. Ed. Bonnet, au Ruisseau sur Nyon, le 27 avril 1904.

(W. 70) *Le président:* **P. Rambert.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 26. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Accumulatoren-Fabrik Oerlikon** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 207 vom 26. Mai 1903, pag. 825) hat in den Generalversammlungen vom 13. Juni und 4. Juli 1904 ihre Statuten revidiert. Das Grundkapital von Fr. 250,000 ist durch statutengemässen Rückkauf von 275 Aktien auf den Betrag von Fr. 222,500 reduziert und durch Ausgabe von 2775 neuen Inhaber-Aktien à Fr. 100 auf Fr. 500,000 (Franken fünfhunderttausend) erhöht worden; dasselbe ist nun eingeteilt in 5000 Aktien von je Fr. 100. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die weitern früher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

26. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Sandberg** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 382 vom 9. Oktober 1903, pag. 1525) — Gesellschafter: Theodor Sandberg und Hermann Sandberg — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **Theodor Sandberg** in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Theodor Sandberg, von Zürich, in Zürich III. Hemden- und Schürzenfabrikation. Kasernenstrasse 67.

26. August. Die Firma **Compagnie „Morana" A. G.** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 410 vom 20. November 1902, pag. 1637) hat ihr Geschäftslokal nunmehr in Zürich IV, Schaffhauserstrasse 114.

26. August. Conrad Schneller und Andreas Schneller, beide von Lottstetten (Baden), in Zürich IV, haben unter der Firma **Gebr. Schneller** in Zürich IV eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1896 ihren Anfang nahm. Mechanische Modellschreinerei. Stampfenbachstrasse 51.

27. August. Die Firma **Hch Spillmann** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 301 vom 14. August 1902, pag. 1201) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1904. 27. August. Der **Gipser- & Malermeister-Verein der Stadt Bern,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 305 vom 5. November 1898, pag. 1270) hat in der Hauptversammlung vom 25. Juni 1904 am Platze der ausgetretenen Albert Gottlieb Plüss, gewesener Präsident, und Johann Peter Fink, gewesener Sekretär des Vereins, neu gewählt: Albert Neithardt, von Schaffhausen, Gipser- und Malermeister in Bern, als Präsident, und Robert Gfeller, Gipser- und Malermeister, von und in Bern, als Sekretär.

Bureau de Courtelary.

25 août. La maison **Charles Daepp,** commerce de vin en gros et bière, à St-Imier (F. o. s. du c. du 17 janvier 1899, nº 15, page 57), est radiée ensuite du départ de son chef pour La Chaux-de-Fonds.

25 août. La maison **P. Duvoisin,** fabrication et commerce d'horlogerie à Courtelary (F. o. s. du c. du 1er février 1900, nº 36, page 145), est radiée par suite du transfert de son siège commercial aux Geneveys s. Coffrane.

25 août. Les raisons suivantes sont radiées d'office:

a. Pour cause de départ:

F. Marti, exploitation de l'hôtel de la Couronne, à Sonceboz (F. o. s. du c. du 14 décembre 1894, nº 267, page 1095).

Jules Hri Favre, épicerie, boulangerie et vins, à Villeret (F. o. s. du c. du 13 mai 1901, nº 173, page 690).

Henri Borel, hôtellerie, à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 26 juillet 1899, nº 243, page 980).

b. Pour cause de faillite:

Fritz Hofer, boucherie, charcuterie, à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 19 septembre 1901, nº 321, page 1281).

Ch. H. Godat, épicerie, mercerie, chaussures, etc., à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 29 août 1893, nº 276, page 1111).

25 août. Le chef de la maison **Jules Villars,** à Sonceboz, est Jules-Emile Villars, d'Evilard, domicilié à Sonceboz. Genre de commerce: Exploitation de l'hôtel de la Couronne, à Sonceboz. Bureau: Sonceboz.

Bureau de Delémont.

26 août. La raison **J. Boéchat,** à Delémont (F. o. s. du c. du 5 février 1891, nº 25, page 97), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif de cette maison sont repris par la société «B. Boéchat et fils».

Berthe née Berguer, veuve d'Emile Boéchat, de Mlécourt, et Albert Boéchat, également de Mléoourt, tous deux domicillés à Delémont, ont constitué à Delémont, sous la raison sooiale **B. Boéchat et fils,** une sooiété en nom collectif commencée le 1er jullet 1904. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «J. Boéchat» qui est radiée. Genre de commerce: Imprimerie.

Bureau Interlaken.

26. August. Inhaber der Firma **Sanatorium & Wasserheilanstalt Interlaken, Dr med. Heller,** ist Dr. med. Moritz Heller, von Kirchlindach, in Interlaken. Natur des Geschäftes: Betrieb genannten Sanatoriums. Geschäftslokal: in genannter Anstalt.

26. August. Inhaber der Firma **F. Kaufmann-Anderegg** in Schynige Platte, Gemeinde Gsteigwiler, ist Fritz Kaufmann, von Zweilütschinen, in Schynige Platte. Natur des Geschäftes: Betrieb von Hotel und Restaurant Schynige Platte, Hotel Alpenrose und Restaurant Dauhe. Geschäftslokal: Auf der Schynigen Platte.

Bureau de Moutier.

25 août. Le chef de la maison **Jean Gigandet,** au Prédame des Genevez, est Jean Gigandet, originaire des Genevez, y domioilié. Genre de commerce: Fabrioation et vente d'horlogerie. Bureau: au Prédame des Genevez.

25 août. La société en nom collectif **Tschoumy et Cie,** avec siège à Crémines (F. o. s. du c. du 2 mai 1900, nº 162, page 652), est dissoute et sa raison est radiée, ensuite de renonciation des associés. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle raison «N. Tsoboumy».

Le chef de la maison **R. Tschoumy,** à Crémines, est Nicolas Tschoumy, originaire de Wolfisberg, district de Wangen, domicilié à Crémines. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Tscboumy et Cie» dissoute et radiée. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau: Crémines.

25 août. La raison **L. Kohler-Sauvain,** épicerie et mercerie à Courrendlin (F. o. s. du c. du 2 novembre 1899, nº 342, page 1377), est dissoute ensuite de renonoiation du cbef de la raison.

26 août. L'association **Société de fruiterie de Malleray,** à Malleray (F. o. s. du c. du 5 janvier 1889, nº 2, pag. 7), a été dissoute par déoision de l'assemblée générale des actionnaires du 29 janvier 1896; la liquidation en étant actuellement terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Porrentruy.

25 août. La raison **Joseph Cramatte,** chef d'atelier de monteur de boites à Bonfol (F. o. s. du c. du 1er mai 1883, nº 63, IIe partie page 499), est radiée ensuite de renonciation du titulaire et de cessation de commerce.

25 août. Le chef de la maison **Chr. Spindler,** à Porrentruy, est Christophe Spindler, originaire de Ostbofen (Grand duché d'Hessen, Allemagne), domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Entrepreneur de ferblanterie de bâtiments, couvertures, paratonnerres, téléphones et sonneries électriques.

26 août. La raison **C. Joly,** à Porrentruy (F. o. s. du c. du 9 février 1892, nº 30, page 188), est radiée ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Victor Joly», à Porrentruy.

Le cbef de la maison **Victor Joly,** à Porrentruy, est Victor Joly, originaire de Maicbe (Doubs), domicillé à Porrentruy. Genre de commerce: Vins et spiritueux. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «C. Joly», laquelle est radiée.

26 août. La raison **Fattet et Bouvier, en liquidation,** à St-Ursanne (F. o. s. du o. du 2 mai 1901, nº 101, page 641), est radiée, la liquidation de la société étant terminée.

26 août. La raison **Emile Grimaître,** à Damvant (F. o. s. du c. du 8 mars 1887, nº 24, page 176, est radiée d'office ensuite du décès du titulaire et du départ de ses héritiers.

26 août. La raison **Charles Bourgnon,** à Bonfol (F. o. s. du c. du 16 février 1883, nº 21, page 150), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

27 août. La raison **Séb. Metzger,** à Boncourt (F. o. s. du c. du 2 février 1897, nº 30, page 117), est radiée ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «H. Prêtre-Metzger», à Boncourt.

Le cbef de la maison **H. Prêtre-Metzger,** à Boncourt, est Henri-Alexis Prêtre, de Bonoourt, et y domicillé. Genre de commerce: Epicerie et auberge.

27 août. Le cbef de la maison **Abraham Katz,** à Porrentruy, ost Abraham Katz, originaire de Delle par option, domicilié à Porrentruy. Genre d'affaires: Commerce de bétail.

27 août. La raison **C. Coquerille,** à Porrentruy (F. o. s. du c. du 20 avril 1883, nº 57, page 444), est radiée ensuite de cessation de commerce et renonciation du titulaire.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

22 août. Le chef de la maison **J. Monnat-Brossard,** aux Pommerats, est Jules Monnat, origlnaire des Pommerats, y demeurant. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, vins en gros. Bureaux: aux Pommerats.

23 août. La société en nom collectif **G. Bolliger & Cie,** aux Royes (Bémont), tuilerie, briqueterie et sclerie (F. o. s. du c. du 15 avril 1903, nº 152, page 606), déclare apporter la modification suivante relativement à la signature sociale: à partir de ce jour la société ne sera valablement engagée que par la signature collective de deux des assoolés.

Bureau Wangen.

25. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Ersparnisskasse des Amtsbezirks Wangen** in Wangen (S. H. A. B. Nr. 276 vom 3. August 1901, pag. 1102) hat den Art. 41 ihrer Statuten dahin revidiert, dass die Direktion von 9 auf 11 Mitglieder vermehrt ist. Präsident der Direktion ist nunmebr J. G. Jost, Notar in Wangen a. A.; das Sekretariat der Direktion ist dem Zinsrodelverwalter Hans Anderegg, Notar in Wangen a. A., übertragen, und Buchhalter ist am Platze des verstorbenen Friedricb Christen Jakob Mühlethaler in Wangen a. A.

25. August. Die **Käsereigesellschaft Niederönz,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Niederönz (S. H. A. B. II. Teil Nr. 119 vom 17. September 1883, pag. 910), hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Mai 1904 den Vorstand neu bestellt: Präsident ist nunmehr Jobann Burkhalter, Jakobs, in Niederönz; Sekretär der bisherige.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1904. 23. August. Die Firma **A. Hunkeler-Willi** in Sursee (S. H. A. B. Nr. 224 vom 7. Juli 1899, pag. 903) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

24. August. **Feldschützengesellschaft Wolhusen,** mit Sitz in Wolbusen (S. H. A. B. Nr. 296 vom 26. Oktober 1896, pag. 1218). An Stelle des zurückgetretenen Oskar Amrhyn und Josef Fischer wurden in den Vorstand gewählt, als Präsident Heinricb Marfurt, von Riohenthal, und als Aktuar Hermann Schnyder, von Escholzmatt, beide in Wolhusen.

24. August. **Käsereigenossenschaft Sandblatten,** mit Sitz in Rain (S. H. A. B. Nr. 50 vom 18. Februar 1898, pag. 203 und dortige Verweisung). An Stelle des zurückgetretenen Sebastian Gassmann, Jobann Caspar Brunner, und Dominik Baumli, wurden gewählt: als Präsident Josef Käppeli, von Rain; als Kassier Josef Burkart, von Dietwil (Aargau); und als Aktuar Alois Käpperli, von und alle in Rain.

26. August. **Wasserversorgung Mettmenschongau-Rüedikon,** mit Sitz in Schongau (S. H. A. B. Nr. 65 vom 1. März 1899, pag. 261). An Stelle der zurückgetretenen Gottfried Kottmann und Wilhelm Kunz wurden gewählt als Kassier Leonz Stlerli, von Aristau (Aargau), in Rüedikon, und als Aktuar Alois Höltschi, von Altwis, in Mettmen-Schongau.

27. August. **Chemische Industrie A. G.,** mit Sitz in Luzern. Die Eintragung vom 11. Juli 1904 (S. H. A. B. Nr. 282 vom 14. Juli 1904, pag. 1126) worin erklärt wird, es sei das gesamte Aktienkapital voll einbezahlt, wird durob Generalversammlungsbeschluss vom 29. Juli 1904 dahin berichtigt, dass auf 50 Aktien 10 % noch ausstehend sind.

28. August. Die Firma **Jos. Wechsler-Küng** in Willisau (S. H. A. B. Nr. 98 vom 3. Juli 1890, pag. 520) ist infolge Ablebens des Inbabers erloschen.

28. August. Die Firma **Roman Kreiliger** in Willisau (S. H. A. B. Nr. 211 vom 27. Juli 1896, pag. 872) hat das Baumwollen-, Wollenwaren- und Sobirmgeschäft aufgegeben und dafür die Weinhandlung von Jos. Wechsler-Küng sel. übernommen und ist somit Geschäftsnatur nur Weinhandlung.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1904. 26. August. Inbaberin der Firma **Frau M. Zehnder-Lacher** in Einsiedeln ist Frau Martina Zehnder-Lacber in Einsiedeln. Natur des Geschäftes: Handlung. Die Firma ertellt Prokura an Karl Zehnder in Einsiedeln.

Glarus — Glaris — Glarona

1904. 27. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **S. Graf & Co** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 465 vom 17. Dezember 1903, pag. 1857) hat sich infolge Austrittes des Gesellschafters Hans Baar aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1904. 25 août. La société existant à Fribourg sous le nom de **Société de tir de la ville de Fribourg** (F. o. s. du c. du 24 avril 1900, nº 151, page 607), a nommé président, en remplaoement de Pierre Kolly, démissionnaire, Paul Möhr, et secrétaire, en remplacement de Théobald Jenny, démissionnaire, Fortuné Hogg-Pilloud.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1904. 24. August. Die Kollektivgesellscbaft unter der Firma **Spindler & Jost** in Basel (S. H. A. B. Nr. 117 vom 3. November 1888, pag. 890) hat sich infolge Todes des Gesellschafters Franz Jakob Jost aufgelöst; die Firma ist erlosoben. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Aug. Spindler».

24. August. Inhaber der Firma **Aug. Spindler** in Basel ist August Spindler-Bruder, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloscbenen Firma «Spindler & Jost» und ertellt Prokura an August Spindler Sohn, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Seiden- und Wollabfällen aller Art und in Rohweinstein. Geschäftslokal: St. Johanns-Vorstadt 84.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1904. 25. August. Die Firma **H. Stamm** in Schleitbeim (S. H. A. B. Nr. 453 vom 26. Dezember 1902, pag. 1809), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1904. 25. August. Der Inhaber der Firma **C. Lendi** in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 153 vom 13. Juni 1895, pag. 646) Caspar Lendi-Gredig, ändert dieselbe ab in **C. Lendi-Gredig,** sowie die Natur des Geschäftes in Bierhandel, Spirituosen, Delikatessen, Drogen und Kolonialwaren. Geschäftslokal: Bierkeller Davos, Babnbofstrasse.

26. August. Die Firma **Gebrüder Wieland** in Arosa (S. H. A. B. Nr. 128 vom 15. April 1899, pag. 515) ist infolge Austrittes der Gesellscbafter Luzius Wieland und Hans Wieland erloschen.

Inbaber der Firma **Peter Wieland - Brunold** in Arosa ist Peter Wieland-Brunold, von Safien, Chur und Arosa, in Arosa wohnhaft. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma «Gebrüder Wieland» unterm 19. Juni 1902 mit Aktien und Passiven übernommen. Natur des Geschäftes: Hotellerie. Geschäftslokal: Hotel und Pension Seehof in Arosa.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1904. 22 août. Sous la dénomination la **Bonne-Oeuvre,** il est fondé à La Chaux-de-Fonds, une société, qui a pour but de fournir gratuitement de chaussures les enfants pauvres des écoles primaires de cette ville. Ses statuts portent la date du 7 mai 1904. Sa durée est indéterminée. Sont membres de la société les personnes qui composent le bureau du comité des dames inspectrices des écoles primaires de La Chaux-de-Fonds. Les ressources de la société sont les dons qu'elle reçoit; l'avoir de la société répond seul des engagements de celle-ci. Les publications de la société seront faites dans les journaux, le «National Suisse», «l'Impartial» et la «Feuille d'Avis», paraissant à La Chaux-de-Fonds. L'organe de la société est le comité, composé du bureau des dames inspectrices des écoles primaires, actuellement de neuf membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la présidente qui est actuellement Madame Fanny Tissot-Humbert, domiciliée à La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Neuchâtel.

26 août. Le chef de la maison **Dr Louis Reutter, pharmacien,** à Neuchâtel, est Charles-Louis Reutter, de Neuchâtel et Thielle, domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Produits pharmaceutiques. Bureaux et pharmacie: Rue de l'Orangerie, nº 1. Cette maison commencera le 1er septembre 1904.

Genf — Genève — Ginevra

1904. 25 août. Suivant avis de la direction de l'association ayant pour titre **Imprimerie Ouvrière de Genève,** ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 mai 1902, nº 178, page 710), Valentin Grandjean, domicilié à Genève, a été nommé secrétaire du comité, en remplacement de Alexandre Kremm, dont les fonctions ont pris fin.

25 août. La raison **Jules Schoenau,** Café, à Carouge (F. o. s. du c. du 7 décembre 1889, nº 189, page 898), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Neugründungen und Kapitalerhöhungen von Aktiengesellschaften in der Schweiz.

(Zusammengestellt nach dem Schweiz. Handelsamtsblatt.)

In bezug auf die folgenden, dem *„Schweiz. Finanzjahrbuch"* entnommenen Zusammenstellungen, die auf dem Schweiz. Handelsamtsblatt basieren, ist neuerdings zu betonen, dass ein Teil der Emissionen effektiv in *frühere Jahre* fällt, da Veränderungen in den Betriebskapitalien seitens zahlreicher Gesellschaften nicht sofort, sondern nur gelegentlich, oft ein bis zwei Jahre später, publiziert werden.

	1901						1902						1903					
	Neugründungen		Erhöhungen		Davon blosse Umwandlung bisheriger Betriebe		Neugründungen		Erhöhungen		Davon blosse Umwandlung bisheriger Betriebe		Neugründungen		Erhöhungen		Davon blosse Umwandlung bisheriger Betriebe	
	Anzahl	Kapital in Fr. 1000	Anzahl	Kapital in Fr. 1000			Anzahl	Kapital in Fr. 1000	Anzahl	Kapital in Fr. 1000			Anzahl	Kapital in Fr. 1000	Anzahl	Kapital in Fr. 1000		
Transportgesellschaften	8	5,603	5	16,457	1	1,500	7	15,194	5	2,795	1	2,000	8	4,028	4	1,009	—	—
Elektrizitätsgesellschaften	7	3,950	5	2,699	1	600	6	629	4	3,415	2	324	9	11,415	7	4,468	—	—
Maschinen, Apparate, Metallbearbeitung	10	6,959	9	2,707	7	5,665	12	3,305	9	3,272	8	2,840	14	4,012	7	3,611	5	3,190
Uhrenindustrie	2	2,150	4	750	2	2,150	10	1,192	—	—	4	632	3	2,660	1	200	1	2,500
Minen- und Salinen-Industrie	1	6,500	—	—	—	—	3	5,300	—	—	1	2,000	3	7,600	—	—	—	—
Steinbruch-, Ton-, Zement-, Glasindustrie	8	1,935	2	335	2	590	6	1,700	4	350	3	1,200	9	3,110	2	420	7	2,560
Papier-, Leder-, Stroh-, Holzindustrie	4	4,560	2	150	3	560	3	578	3	325	2	550	9	2,693	5	742	5	2,023
Chemische Industrie, Heiz- und Leuchtstoffe	3	4,510	1	500	1	4,000	5	644	2	518	1	200	11	4,200	3	800	8	3,865
Landwirtschaftliche Betriebe	—	—	—	—	—	—	4	350	—	—	2	200	1	200	—	—	1	200
Brauereigewerbe	8	5,445	2	1,100	8	5,445	6	1,710	—	—	6	1,710	3	1,500	1	300	3	1,500
Nahrungs- und Genussmittel	12	7,452	5	5,050	3	6,360	11	2,735	2	98	5	2,210	9	2,383	5	1,703	3	491
Sanatorien, Sanitätsgeschäfte	—	—	1	130	—	—	5	993	—	—	1	400	5	1,235	3	2,500	3	685
Hotelindustrie	4	753	—	—	2	603	8	4,385	4	315	5	2,475	21	4,390	8	1,433	12	3,355
Textilindustrie	8	16,560	2	850	7	6,560	6	5,170	3	1,344	5	5,060	4	5,680	2	550	3	5,560
Polygraphische Gewerbe	9	783	1	300	7	513	6	1,060	3	420	5	1,040	5	347	1	14	2	162
Banken und Finanzgesellschaften	5	5,720	9	6,634	3	650	7	19,135	4	5,550	3	6,550	7	6,649	9	2,805	—	—
Immobiliar- und Terraingesellschaften	82	6,559	11	611	—	—	79	5,087	12	831	—	—	155	9,238	16	587	—	—
Versicherungsgesellschaften	—	—	1	035	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diverse	13	870	2	180	2	128	5	124	—	—	—	—	9	1,187	—	—	—	—
	184	80,309	62	38,488	49	35,324	189	69,291	55	19,233	54	29,391	235	72,527	74	21,142	53	26,091

Verschiedenes — Divers.

Spaniens Aussenhandel im Jahre 1903. Dem Jahresberichte des österreich-ungarischen Generalkonsulats in Madrid zufolge, betrug die spanische Gesamteinfuhr (in Millionen Pesetas):

	1901	1902	1903
Gesamtwert der Einfuhr	837,8	810,5	835,6
Abzug der Edelmetalleinfuhr	8,0	12,3	14,0
Rest	829,8	798,2	821,6
Abzug der Spezialeinfuhr	42,6	37,3	46,8
Verbleiben	787,2	760,9	774,8

Vergleicht man nun diese Ziffern miteinander, so findet man, dass der Wert, der im Jahre 1903 in Spanien importierten Waren nach Abzug von Edelmetallen und Spezialimport den pro 1902 um 13,9 Mill. Pesetas und den Quinquenniums-Durchschnitt um 27,8 Mill. Pesetas übersteigt.

Werden aber die Edelmetalle allein abgezogen, so stellt sich die Mehreinfuhr im Vergleiche mit dem Vorjahre auf 23,4 Mill. Pesetas und im Vergleiche mit dem Quinquenniums-Durchschnitt auf 39,8 Mill. Pesetas.

Aehnlich wie bei der Einfuhr werden die auf den Export Bezug habenden Zahlen nach Abzug des Edelmetallverkehrs nachstehend wiedergegeben:

	1901	1902	1903
Gesamtwert der Ausfuhr	706,0	767,9	810,6
Abzug der Edelmetallausfuhr	21,5	14,8	16,8
Verbleiben	684,5	753,1	793,8

Man sieht hieraus, dass nach Abzug des Edelmetallexportes die spanische Ausfuhr im Berichtsjahre um 40,7 Mill. Pesetas grösser war als im Vorjahre und um 50½ Mill. Pesetas grösser als der Durchschnitt pro 1898 bis 1902.

Der monatliche Ausfuhrdurchschnitt, welcher sich im Vorjahre zwischen 50 und 70 Mill. Pesetas bewegt hatte, verschob seine Grenzen im Berichtsjahre auf zirka 60 bis 80 Mill. Pesetas mit einem Minimum (im Juni) von 59,3 Mill. Pesetas und einem Maximum (im Oktober) von 81,3 Mill. Pesetas. Ist auch der grösste Teil der spanischen Ausfuhr, zirka 80 %, aus Rohmaterial und Nahrungsmitteln zusammengesetzt und nur zirka 20 % durch Fabrikate repräsentiert, so kann die Hebung der Ausfuhr in einem so beträchtlichen Masse immerhin als ein Zeichen wirtschaftlichen Fortschrittes angesehen werden.

Für 387,77 Mill. Pesetas hat Spanien im letzten Quinquennium im Durchschnitte jährlich Rohstoffe importiert und für 305,45 Mill. Pesetas hat es solche exportiert. Dies ergibt einen Uebersschuss der Einfuhr über die Ausfuhr in der beträchtlichen Höhe von 82,32 Mill. Pesetas jährlich. Ebenso betrug der erwähnte Quinquenniums-Durchschnitt bei den Fabrikaten 255, 78 Mill. Pesetas in der Einfuhr und 156,97 Mill. Pesetas in der Ausfuhr; also auch hier ein Ueberschuss der Einfuhr über die Ausfuhr im Betrage von 98,81 Mill. Pesetas, welcher, zu dem der Rohstoffe hinzugerechnet, die Summe von 181,13 Mill. Pesetas ergibt.

Für die Nahrungsstoffe weist der jährliche Durchschnitt aus dem Quinquennium 138,35 Mill. Pesetas in der Einfuhr, dagegen 280,92 Mill. Pesetas in der Ausfuhr, somit einen Ueberschuss der Einfuhr über die Ausfuhr im Betrage von 142,57 Mill. Pesetas auf. Zieht man nun diesen Ueberschuss von der Summe der beiden ersten ab, so ergibt sich in der spanischen Handelsbilanz des Quinquenniums 1898 bis 1902 ein Passivsaldo von 48,56 Mill. Pesetas.

Betrachtet man das Jahr 1903 von demselben Standpunkt aus, so finden wir die Rohstoffe mit einer Einfuhr von 444,08 und einer Ausfuhr von 326,17 Mill. Pesetas, sohin mit einem Plus zugunsten der Einfuhr im Betrage von 117,91 Mill. Pesetas, d. i. um 35,59 Mill. Pesetas mehr als im mehrgenannten Quinquennium-Durchschnitt. Ebenso verhält es sich mit den Fabrikaten, und zwar Import 255,45, Export 158,62, somit 56,83 Mill. Pesetas mehr importiert als exportiert. Dieses Plus bleibt um 1,98 Mill. Pesetas gegen das Quinquennium 1898 bis 1902 zurück.

Die Nahrungsstoffe endlich weisen im Berichtsjahre eine Einfuhr von 122,11 und eine Ausfuhr von 308,94 auf, mithin einen Ueberschuss der Ausfuhr über die Einfuhr im Betrage von 186,83 Mill. Pesetas. Vergleicht man nun diesen Ueberschuss ebenfalls mit dem des letzten Quinquenniums, so resultiert hieraus, dass der des Berichtsjahres um 44,26 Mill. Pesetas grösser war als der pro 1898 bis 1902.

Wir finden sonach im Berichtsjahre einen Saldo zugunsten der Einfuhr von Rohstoffen und Fabrikaten im Betrage von zusammen 214,74 gegen einen Saldo zugunsten der Ausfuhr von Nahrungsstoffen im Betrage von 186,83 Mill. Pesetas, mithin einen Passivsaldo der Handelsbilanz von 27,01 Mill. Pesetas, welcher daher um 21,55 Mill. Pesetas kleiner ist als der des mehrerwähnten Quinquenniums.

Aus alledem lässt sich in grossen Umrissen als feststehende Tatsache ablesen, dass Spanien einerseits bedeutend grössere Mengen Rohstoffe und Fabrikate importiert als exportiert, dagegen in hohem Masse mehr Nahrungsstoffe ausführt als einführt. Da die Bilanz aus diesen Export- und Importüberschüssen sich immer noch — wenn auch mit Tendenz zur Abnahme — zu ungunsten der spanischen Handelsbilanz stellt, so ist es selbstverständlich, dass alle Bestrebungen dieses Landes darauf hin gerichtet sind, 1) den Import von Rohstoffen nach Tunlichkeit durch Produktion im eigenen Lande und 2) den von Fabrikaten durch Förderung der nationalen Industrie zu vermindern, 3) die Ausfuhr von Nahrungsstoffen durch Hebung der Landwirtschaft und Vervollkommnung der Präparate zu vergrössern, beziehungsweise eben dadurch 4) die Einfuhr ausländischer Nahrungsstoffe zu reduzieren.

Die gegenwärtige Lage des spanischen Handels ist allerdings, wie die ganze wirtschaftliche Situation dieses Landes, eine ziemlich gedrückte, und man hätte unrecht, im Verkehr mit hierländischen Käufern von jenen Vorsichtsmassregeln abzusehen, die ja überall geboten erscheinen und das Prinzip eines jeden modern geschulten Kaufmannes bilden müssen. Von da aber bis zur Vermeidung von Geschäften aus Furcht vor Schikanen, Fallimenten etc. ist der Abstand ein viel zu grosser.

Einem Umstande muss man stets Rechnung tragen, d. i. dem eigentümlichen Charakter des Spaniers, welcher mehr als Mensch, denn als Kaufmann behandelt werden will. Und als Mensch ist der Spanier bekanntermassen sehr empfindlich, weshalb man ihm gegenüber nie genug Höflichkeiten und Rücksichten anwenden kann. Er ist feinfühlend und verträgt daher keine Schroffheit, keinen scharfen Vorwurf und — selbst wenn er im Unrechte oder mit seinen Zahlungen einigermassen im Rückstande ist — keine verletzende Drohung.

— **Baumwolle.** Der offizielle Wochenbericht über den Stand der amerikanischen Ernte lautet: «Die allgemeinen Aussichten haben sich etwas verbessert, obwohl überall das Kapselabwerfen anhält und in den mittleren sowie östlichen Bezirken Rost vorherrscht; jedoch sind die ungünstigen Wirkungen des Rostes und Abwerfens weniger hervortretend als in der Vorwoche. In Texas sind die Witterungsverhältnisse günstig, aber der Erntestand verschlechtert sich immer mehr infolge von Rost, Kapselabwerfen und Insektenschaden. Der von den Kapselwürmern in Texas angerichtete Schaden nimmt ab, aber der Wiebelkäfer (Bollweevil) tritt in den südwestlichen, mittelöstlichen und Küstenabschnitten anhaltend verheerend auf, so dass in manchen Distrikten die Blüte gänzlich ausgeblieben ist.»

— **Die Praxis der nordamerikanischen Zollbehörden.** Wie das «Handelsmuseum» mitteilt, hat der Zentralverband der deutschen Industriellen an den Reichskanzler eine Eingabe gerichtet, worin er um Abstellung verschiedener ungerechtfertigter Belästigungen des deutschen Exports seitens der Zollbehörden der Vereinigten Staaten ersucht. So möge die nordamerikanische Regierung veranlasst werden, die konsularischen Beglaubigungen der Fakturen als Beweismittel im zollamtlichen Verfahren anzuerkennen. Es sei auch notwendig, das frühere Recht eines direkten Appells an das Schatzamt wieder einzuführen, da nach der jetzt geübten Praxis eine Entscheidung des Board of General Appraisers nicht umgestossen werden könne, selbst wenn sie sich als irrig herausstellt. Auch soll der Board of General Appraisers die Gründe, die ihn zu einer Verurteilung veranlasst haben, dem Verurteilten mitteilen, damit dieser sich verteidigen kann.

Ferner möge der Missbrauch ein Ende nehmen, dass Güter und Muster, wie bisher, in den Zollmagazinen zurückbehalten werden, bis endlich die Käufer die Annahme der Güter wegen verspäteter Lieferung verweigern und die Muster für die nahende Saison nicht mehr verwendbar sind, obwohl hierfür Zollkautionen angeboten oder zur Verfügung gestellt wurden. Ebenso sollen einzelne Muster aus grösseren Sendungen nicht herausgenommen werden. Endlich möge ein Aufhören der nordamerikanischen Zollpraxis bewirkt werden, wonach die nach den Vereinigten Staaten verkauften Waren, falls sie in nordamerikanischer Währung (Dollars und Cents) fakturiert sind, als Konsignationsware unter ein Sondergesetz gestellt werden. Bei Konsignationssendungen dürfen nämlich nachträgliche Erhöhungen auf den Marktwert nicht vorgenommen werden, so dass diese fälschlicherweise als Konsignationsware behandelten Sendungen sehr leicht schweren Zollstrafen verfallen, auch wenn keine strafbare Handlung oder eine wirkliche Unterdeklaration seitens des deutschen Importeurs vorliegt.

— **Eisenwaren und Gefriermaschinen in Argentinien.** In Argentinien wird sich, der «Commercial Intelligence» zufolge, voraussichtlich eine vermehrte Absatzgelegenheit für Eisenwaren bieten durch die Ausführung folgender Projekte: Die Ferrocarril del Sur in Buenos Aires plant den Bau einer Eisenbahnlinie von Bahia Blanca nach Grumbein. Eine Eisenbahn soll ferner gebaut werden zwischen Chumbicha im Staate Catamarca und Tiogasta. Die von der Sociedad Anonima del Puerto de San Nicolas vorgelegten Pläne für Hafenbauten in der genannten Stadt sind von der Regierung genehmigt worden.

Das Projekt der Errichtung einer Gefrieranlage in grossem Massstabe in Riachuelo (Buenos Aires) eröffnet eine Aussicht für den Absatz von Gefriermaschinen.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	18 août. fr.	25 août. fr.		18 août. fr.	25 août. fr.
Encaisse métall.	116,573,979	116,008,162	Circulat. de billets	621,870,880	629,059,510
Portefeuille .	526,534,673	524,203,316	Comptes-courants	73,262,769	65,774,526

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	15. August. Kronen	23. August. Kronen		15. August Kronen	23. August. Kronen
Metallbestand .	1,459,420,331	1,459,534,251	Notencirkulation	1,655,666,840	1,651,011,760
Wechsel:					
auf das Ausland	60,000,000	60,000,000	Kurzfäll. Schulden	156,785,829	179,187,826
auf das Inland.	307,001,479	326,462,732			

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Advokatur- und Notariatsbureau

von

Dr. Elias Burckhardt & Dr. Alfred Silbernagel

BASEL (1882)

Bäumleingasse 16/I, vis-à-vis dem Gerichtsgebäude.

Kistenfabrik Zug A.G.

Einladung zur ersten ordentlichen Generalversammlung

auf

Montag, den 12. September 1904, nachmittags 5 Uhr,

im Hôtel Rigi, Zug.

Traktanden:

1) Entgegennahme der Jahresrechnung 1903/1904 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3) Wahlen.

Die Rechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 1. September an zur Einsicht der Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft auf, woselbst auch die Stimmkarten gegen Ausweis **bis und mit 9. September 1904** bezogen werden können. (1872)

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme de la Fabrique de Chocolat Amédée Kohler & Fils

Par décision de l'assemblée générale extraordinaire du **14 avril 1904**, la société a été dissoute ensuite de sa fusion avec la Société générale suisse des Chocolats et sa liquidation confiée au conseil d'administration. Conformément aux art.: 664 et suivants C. O., sommation est faite aux créanciers de la Société Kohler de produire leurs créances, dans le délai d'un an, dès la 3me publication du présent avis, au fondé de pouvoir de la Société en liquidation, le notaire H. S. Bergier, à Lausanne, faute de quoi ils seront déchus de leurs droits.

Echandens, 25 août 1904.

Société anonyme de la Fabrique de Chocolat Amédée Kohler & Fils en liquidation,

(1874;) *Le président du conseil d'administration:* **J. Chavannes.**

GENERAL

(Life Assurance Company)

Lebensversicherungs-Gesellschaft

in London. Gegründet 1837.

Gesellschaft ersten Ranges.

Billige Prämien.

Vorteilhafteste Bedingungen.

Prospekte und Auskunft bei der [1636]

Direktion für die Schweiz:

Gebr. Stebler, Zürich,

sowie bei den Agenturen an allen grössern Plätzen der Schweiz.

Industrielles Etablissement

mit Wasserkraft und Dampfreserve

enthaltend mehrere grosse **Geschäftsräume, Werkstätten, Verkaufsmagazine**, schöne Wohnung mit Wassereinrichtung und elekt. Licht, in industrieller Stadt der Zentralschweiz gelegen, ist unter günstigen Bedingungen **sehr billig zu verkaufen.** (1623;)

Nachfragen befördert unter Chiffre **A 100** die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, in Zürich.**

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (108,)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Nichtigkeits-Erklärung.

Die Kantonalbank von Bern, Filiale in Thun, erlässt hiermit die Anzeige, dass der von ihr ausgestellte **Einlageschein Nr. 7665 von Fr. 537.—**, zugunsten des Herrn **Gottlieb Bühlmann, geb. 1879, Lehrer, Steffisburg**, lautend, gegenwärtig in Payerne, verloren gegangen ist.

Der allfällige Inhaber des Einlagescheins wird aufgefordert, denselben längstens **innerhalb sechs Monaten** nach Erlass dieser Publikation an unserer Kasse vorzuweisen, widrigenfalls solcher als annulliert betrachtet wird.

Thun, den 27. August 1904.

Kantonalbank von Bern

(1883) (Filiale Thun):

Ranz.

Glühlampen Ia Qualität

(1580;) der Bergmann-Elektrizitätswerke A.-G.

Glühlampenfabrik Berlin

liefert franko verzollt und verpackt

A. Bosshart, vormals **Sponheimer & Bosshart, Zürich I**

Lintheschergasse 14, Telephon 4684.

Preislisten und Spezialofferten zu Diensten.

NB. Bei Bestellung gefl. Spannung, Kerzenstärke und Sockel angeben.

Vorschüsse auf Wertpapiere

Gegen Hinterlage couranter Wertpapiere gewähren wir gegenwärtig Vorschüsse auf 3 Monate à 3¾ % Zins p. a. ohne Provisionsberechnung.

Basel, 26. April 1904.

(106,) **Schweizerischer Bankverein.**

Zeit-Registrier-Apparate

z. Kontrolle d. Personals in Bureaux u. Fabriken etc.

Kataloge mit Beschreibungen, Referenzlisten etc. zu Diensten.

Apparate kostenlos ohne Kaufzwang auf Probe

Amerikanische automatische (1440;)

Geld-Auszahl-Maschine

zur Erledigung grosser Zahltage in Fabriken

in einem Drittel der bisher gebrauchten Zeit

Jeder beliebige Betrag kann der gefüllten Maschine ohne irgend welche vorherige Manipulation oder Einstellung entzogen werden.

Auf Wunsch machen wir Probe-Zahltag ohne Kaufsverbindlichkeit.

Bareiss, Wieland & Co., Zürich.

2000 Fr.

werden gesucht,

zur Erweiterung eines Geschäftes, gegen 4½ %—5 % Zins, auf 2—3 Jahre fest, je nach Uebereinkunft.

Gefl. Offerten sub Za G 1379 an Rudolf Mosse, St. Gallen. [1871]

Ich kaufe

Alteisen, Altmetall und sämtliche Werkstätten-Abfälle zu höchsten Preisen. — Telephon 5107.

Saly Harburger, Zürich,

(2181,) alter Rohmat.-Bahnhof.

Obermeister.

Ein durchaus erfahrener, dem d. b. Referenzen und Zeugnisse z. Seite stehen, der Bunt-, Grob- und Feinweberei, Maschinen, w. Fabrikationsfach gründlich kennt, sucht Stelle.

Offerten erbeten sub Chiffre **Z Z 7225** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (1881;)

Junger Schweizer mit Bankbildung und Sprachkenntnissen sucht **Beteiligung** an solidem Bank-, Handels- od. Industriegeschäft. Offert. unter Chiffre **ZagE 426** gefl. an **Rudolf Mosse in Bern.** (1880)

Vertrauensstelle

sucht ein **Kaufmann** mit einer Kaution von **Fr. 12,000**, in gutem Geschäft, gegen **Ia Sicherstellung; Beteiligung nicht ausgeschlossen.**

Offerten erbeten sub Chiffre Z J 7109 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1858;)

Kaufmann.

Per sofort **gesucht**, eine tüchtige **kaufmännische Kraft**, welche sich an einem gutgehenden Fabrikationsgeschäft mit 10,000 à 20,000 Fr. beteiligen könnte. Kenntnisse der französischen Sprache erwünscht.

Anmeldungen sub **A 2500 B** an **Rudolf Mosse, Bern.** [1844]

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT à Berne.